

INHALT

- 0 ZUM GELEIT: GRUSSWORTE 11
- 1 PROLOG: DAS PRIVATE IST POLITISCH 15
Mein feministisches Erwachen 16; ... und wohin es
führte 22
**Margot Wallström: »Aktivismus und Diplomatie,
also Mut und Geduld, ergänzen einander.« 33**
- 2 WARUM AUSSENPOLITIK FEMINISTISCH
WERDEN MUSS 35
Die Anfänge der Feministischen Außenpolitik 35;
Feminismus für alle 38; Gegen das Patriarchat, für
mehr Sicherheit 42; Feministische Sicherheit jenseits
des Nationalstaats 49; Fazit: Warum (Feministische)
Außenpolitik alle angeht 53
Toni Haastrup: »Zu Hause war nie ein Ort für mich.« 55
- 3 DIPLOMATIE: IT'S A MAN'S WORLD 57
Ein steiniger Weg 58; Weibliche Diplomatie in
Deutschland 61; Faire Repräsentation nicht nur
für Frauen 67; Frauen sichtbar machen 72;
Unterdrückung und Gewalt – Frauenleben heute
und gestern 74; Fazit: Divers und effizient 78
Valerie Hudson: »Es war eine lange verrückte Reise.« 80

- 4 **ALTE WEISSE MÄNNER IN DER THEORIE 83**
 Mein persönliches Unbehagen **83**; Imperial Brotherhood
 oder Der Androzentrismus ist überall **85**; Was ist der Mensch
 dem Menschen? **93**; Die Revolutionierung internationaler
 Beziehungen **101**; Agenda 2030 – die NATO auf dem Weg
 in die Zukunft **104**; Epistemizid – Wissensvernichtung **107**;
 Mit der postkolonialen Brille **110**; Fazit: Alte weiße Männer –
 zu wenig, um die Welt zu verstehen **116**
Nina Bernarding: »Gendern ist ein Ordnen von Macht.« 117
- 5 **DIE ANFÄNGE FEMINISTISCHER
 AUSSENPOLITIK 119**
 1915: Alles beginnt in Den Haag **121**; Die Resolution der
 Frauen **126**; Delegationen mit einer Mission **129**;
 1919: Ein Kontinent sortiert sich neu **131**; Frauen und
 Friedensverhandlungen **135**; Seit 1920: Das kleine
 Pflänzchen Hoffnung wächst **137**; Feministisches
 Völkerrecht **139**; Fazit: Die Schultern der Riesinnen **150**
**Chandra Mohanty: »Meine Loyalität galt nie einer
 Institution.« 155**
- 6 **FEMINISTISCHER AKTIVISMUS:
 DIE UN-RESOLUTION 1325 157**
 Im UN-Sicherheitsrat **157**; Die Idee eines Feministischen
 Sicherheitsrats **162**; Die UN-Sicherheitsratsresolution
 1325 **164**; Das Beispiel Kolumbien **174**; Das Beispiel
 NATO **181**; Der Einfluss feministischer Zivilgesellschaft
 auf UN-Resolutionen **183**; Deutschlands nationaler
 Aktionsplan **187**; Von Kompromissen und Maximal-
 forderungen **191**; Fazit: Wer mit Ungeheuern kämpft **193**
**Sanam Naraghi Anderlini: »Wer kämpft für die
 Menschenrechte? Es sind die Frauen.« 196**

7 DER STATUS QUO FEMINISTISCHER AUSSENPOLITIK 199

Schweden **202**; Kanada **207**; Frankreich **209**; Mexiko **212**;
Spanien **214**; Weitere Staaten mit einer feministischen
außenpolitischen Agenda **216**; Mit langem Atem: Das
Global Partners Network **218**; Mit kleinen Schritten **221**;
Fazit: Wille zur Transformation **224**
Cynthia Enloe: »Wo sind die Frauen?« 226

8 ANGRIFFE AUF FRAUEN-, LGBTQI*-UND MENSCHENRECHTE 229

Netzwerken **230**; Power over Rights **232**; Der Ursprung der
Anti-Gender-Ideologie **233**; Die Alten, die Neuen und die
Allies **235**; Die Verteidigung der internationalen patriarchalen
Gesellschaftsordnung **239**; Der Atlas der Zivilgesellschaft **242**;
Die Mär von der Gender-Ideologie **244**; Antifeministische
Strategien **247**; Was »Schutz des ungeborenen Lebens«
wirklich meint **251**; Fazit: Ein Kampf ohne Pause **254**
**Jennifer Cassidy: »Alte weiße Herren lehrten ausschließlich
über alte weiße Herren, und das machte mich wütend.« 258**

9 FEMINISTISCHE GLOBALE GESUNDHEITS- POLITIK 261

Covid ist ein feministisches Anliegen **262**; Das Menschen-
recht auf Gesundheit **269**; Gesundheitsdiplomatie **271**;
Koloniale Tendenzen in Gesundheitsfragen **273**; Globale
Ungerechtigkeiten – Nord gegen Süd **277**; Sexuelle
und reproduktive Gesundheit und Rechte **279**; Vergessene
Gruppen der Gesundheitspolitik **283**; Fazit: Für eine
feministische globale Gesundheitspolitik **285**
**Beatrice Fihn: »Es ist absurd, dass Gewalt und Waffen
als Garant (inter)nationaler Sicherheit gelten.« 287**

10 KEINE KLIMAGERECHTIGKEIT OHNE FEMINISMUS 289

Von Frauen geführt 290; Klimaschutz, ein zutiefst feministisches Anliegen 294; Die Klimakrise betrifft nicht alle gleich 297; Klimagerecht = menschengerecht 299; Die Beherrschung von Natur und Frauen 303; Die menschengemachte Klimakrise 307; Klima und Sicherheit 311; Bedenken und Anfeindungen 315; Fazit: Klimagerechtigkeit und Feminismus – jetzt 318

J. Ann Tickner: »Es ist völlig egal, was die Jungs machen; wir machen ohnehin viel interessantere Sachen.« 319

11 FRIEDEN SCHAFFEN OHNE WAFFEN: ABRÜSTUNG ALS FUNDAMENTALE FEMINIS- TISCHE FORDERUNG 321

Meine persönliche Sicherheitslücke 321; In der Abrüstungsspirale 322; Waffen – ein Frauenkiller 324; Kernziel: Demilitarisierung 328; Abrüstung als feministisches Kernanliegen in der Geschichte 331; Ein Nein zum Waffenhandel 339; Ein Nein zu Atomwaffen 342; Ein Nein zu Killer Robots 352; Fazit: Keine Sicherheit im Patriarchat 355

Bonnie Jenkins: »Es ist unsere Aufgabe, immer und immer wieder den Status quo zu hinterfragen.« 357

12 DIE ZUKUNFT DER AUSSENPOLITIK IST FEMINISTISCH 359

Hoffnungslos: Afghanistan 2021 **361**; Das CFFP-Manifest **367**;
Frieden und Sicherheit **369**; Demilitarisierung, Abrüstung
und Rüstungs(export)kontrolle **372**; Menschenrechte
und Rechtsstaatlichkeit **373**; Klimagerechtigkeit **374**;
Entwicklungszusammenarbeit **375**; Migration **376**; Globale
Gesundheit **377**; Dekolonialisierung von Außenpolitik **378**;
Bekämpfung von antifeministischen Angriffen auf das
Menschenrechtssystem **379**; Teilhabe und Führung **380**;
Zusammenarbeit und feministische Zivilgesellschaft **381**;
Fazit: Wandel und Wachstum **381**
**Samantha Power: »Ich möchte diplomatischen Fortschritt
schaffen.« 382**

13 EPILOG 385

Meine ganz persönliche Geschichte: CFFP statt UN **386**;
Triple F* **388**; Fazit: Von der Überwältigung zur Handlungs-
fähigkeit **391**; PS: Only the strong stay soft! **394**
**Madeleine Rees: »Die Samthandschuhe habe ich schon
lange abgelegt.« 395**

DANKE 397

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 399

QUELLEN 403